Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe empfiehlt Ihnen in der Dezember-Session 2024 wie folgt abzustimmen:

Annahme:
2. SGB 205/2024: Massnahmenplan 2024
5. SGB 201/2024: Voranschlag

Begründung: Der Vorstand der PG W + G unterstützt im Grundsatz die vorgeschlagenen Massnahmen. Es ist entscheidend, die Handlungsfähigkeit des Kantons aufrecht zu erhalten. Es gibt auch in Zukunft neue Projekte und Entwicklungen wie die Digitalisierung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die es zu realisieren gilt. Grundsätzlich hätte sich der Vorstand allerdings erhofft, dass mehr auf der Ausgabenseite gespart wird. Bei den Investitionen darf die Substanz nicht vernachlässigt werden, nicht dass wir im Kanton Solothurn diesbezüglich eine Bugwelle vor uns herschieben.

Annahme:
9. SGB 184/2024: Mehrjahresplanung ab 2025 «Hochbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2025
10. SGB 185/2024: Mehrjahresplanung ab 2025 «Strassenbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte; Verpflichtungskredit für Kleinprojekte ab 2025
11. SGB 183/2024: Mehrjahresplanung ab 2025 «Wasserbau»; Rechenschaftsbericht über die Projekte

Begründung: Für den Vorstand der PG W + G ist klar, dass auf keinen Fall auf diese Investitionen verzichtet werden darf. Einsparungen würden dazu führen, dass der Kanton ins Hintertreffen bei den Investitionen kommt und plötzlich eine Bugwelle von Investitionen vor sich herschiebt. Ein solches Hintertreffen führt über kurz oder lang zu einer Kostenexplosion. Es gilt deshalb vorausschauend zu planen.

Annahme im Sinne der FIKO:
13. SGB 193/2024: Globalbudget «Volksschule» für die Jahre 2025 bis 2027
14. SGB 192/2024: Globalbudget «Berufsbildung, Mittel- und Hochschulwesen» für die Jahre 2025 bis 2027
15. SGB 191/2024 : Globalbudget «Berufsschulbildung» für die Jahre 2025 bis 2027

Begründung: Der Vorstand der PG W + G ist sich bewusst, dass die Sparmassnahmen des Kantons alle treffen und auch die Wirtschaft Opfer mittragen muss. Die Projekte im Bereich Berufsbildungsmarketing sind für die Solothurner Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Lernenden sehr wertvoll. Die Wirtschaft wird künftig für Projekte dieser Art alternative Finanzierungen finden müssen.

35. I 114/2024: Interpellation Hardy Jäggi (SP, Recherswil): IKV2020 - reicht das Kontingent für alle Vereinslottos im Kanton Solothurn?

Begründung: Die Interpellation wirft gute und wichtige Fragen auf. Lottos und Tombolas sind in der Bevölkerung und bei Vereinen sehr beliebt. Sie spielen für viele Vereine eine bedeutende Rolle als Einnahmequelle. Gerade für Gewerbevereine sind Gewinne in Form der eigenen Gewerbevereins-Gutscheine äusserst beliebt. Der Vorstand der PG W + G anerkennt, dass mit dem WAG professionelles Lotto verboten werden soll und ein gewisses Missbrauchsrisiko besteht. Allerdings leiden alle Vereine unter der aktuellen Regelung. Der Vorstand fordert deshalb den Regierungsrat auf, eine Erhöhung des Kontingents für den Kanton Solothurn zu verhandeln und das Bewilligungsverfahren für die Vereine unbürokratisch zu gestalten und die Anträge wohlwollend zu prüfen.

Erheblicherklärung: 42. A 006/2024: Auftrag fraktionsübergreifend: Standesinitiative für eine gesicherte Teilnahme der Schweiz an Erasmus+

Begründung: Der Vorstand der PG W + G teilt die Meinung des Regierungsrates, dass das EU-Programm Erasmus+ einen zentralen Baustein im europäischen Forschungs- und Bildungsraum darstellt. Für den Schweizer Bildungsbereich ist ein gleichberechtigter Zugang von grösster Bedeutung. Das Programm leistet einen wichtigen Beitrag an die Bildung der Schweizer Jugendlichen und damit an die Bekämpfung des Fachkräftemangels.

Nichterheblicherklärung: 46. A 031/2024: Auftrag Fraktion Grüne: Finanzierung der öffentlichen Aufgaben sichern

Begründung: Der Vorstand der PG W + G lehnt eine Erhöhung der Vermögenssteuer und Einführung einer Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen dezidiert ab. Diese gefährden insbesondere auch eigentümergeführte Familienunternehmen. Für den Vorstand bleibt zudem klar, dass es sich bei den finanziellen Problemen des Kantons nicht um ein einnahmeseitiges Problem, sondern um ein strukturelles Ausgabendefizit handelt.

Erheblicherklärung und Abschreibung: 52. A 074/2024: Auftrag Marlene Fischer (Grüne, Olten): Beitritt des Kantons Solothurn zur «Charta Kreislauforientiertes Bauen» (BJD)

Begründung: Der Vorstand der PG W + G unterstützt den Auftrag. Viele Unternehmen leben schon nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft. Er macht beliebt, dass der Auftrag erheblich erklärt und abgeschrieben wird.

Annahme: 55. VET 228/2024: Einspruch gegen die Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Gebäudeversicherung, den Brandschutz und die

Elementarschadenprävention, die Feuerwehr und den Elementarschadenfonds (Gebäudeversicherungsverordnung, GVV) (Veto Nr. 521)

Begründung: Der Vorstand der PG W + G kritisiert das Vorgehen des Regierungsrates bei der Besetzung des Verwaltungsrates der Solothurner Gebäudeversicherung. Die Besetzung ist – trotz entsprechender Ankündigung in der Ratsdebatte – ohne Ausschreibung erfolgt. Der Vorstand würde es zudem begrüssen, wenn in der Verordnung, die im Gesetzestext «unmittelbar betroffenen Verbände» explizit genannt werden. Zudem vertritt er die Meinung, dass diesen Verbänden nur je ein Sitz und nicht je zwei Sitze zugestanden werden sollen, damit die Vertretungen der im Gesetzestext «angemessenen Vertretung» entsprechen.

Annahme:
56. AD 209/2024: Dringlicher Auftrag Fraktion FDP.Die Liberalen: Rettung Stahlwerk Gerlafinden (VWD)
57. AD 211/2024: Dringlicher Auftrag Fraktion SP/junge SP: Sofort-Massnahmen zur Unterstützung von Stahl Gerlafingen (VWD)

Begründung: Der Vorstand der PG W + G unterstützt diese beiden dringlichen Aufträge. Der Hauptimpuls zur Rettung von Stahl Gerlafingen wird und muss aber aus Bern kommen. Von einer Schliessung des Stahlwerks wären aus dem lokalen Gewerbe viele Unternehmen betroffen. Ganz abgesehen von der aktuellen Situation ist es entscheidend, im Kanton Solothurn fortlaufend ideale Standortbedingungen für unsere Unternehmen zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche und spannende Session – und freuen uns, wenn die Anliegen des Gewerbes und der Wirtschaft unseres Kantons Gehör finden.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und bedanken uns für Ihre politische Arbeit zugunsten unseres Kantons.

Freundliche Grüsse
Der Vorstand der Parlamentarischen Gruppe Wirtschaft + Gewerbe

Parlamentarische Gruppe Wirtschaft + Gewerbe
Hans Huber-Strasse 38
4500 Solothurn

032 624 46 24
info@kgv-so.ch
www.wirtschaftspolitik-so.ch

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.